

Herrn  
Bürgermeister Dr. Wolf  
Rathaus  
70825 Korntal-Münchingen

3. November 2021

### **Geplantes Gewerbegebiet nördlich Müllerheim**

Sehr geehrter Herr Dr. Wolf,

mit großer Sorge verfolgen wir die Aktivitäten von Stadtverwaltung und Büro Frey zum geplanten Gewerbegebiet nördlich von Müllerheim. Trotz der häufig betonten angeblichen Voraussetzung einer „nachhaltigen Entwicklung“ kommen wir bei einer realistischen und ehrlichen Betrachtung zu einer völlig anderen Bewertung. Vieles von dem, was in Veröffentlichungen und Präsentationen als „nachhaltig“ bezeichnet wird, sind Ersatzmaßnahmen für unwiederbringlich zerstörte Natur. Niemals können solche Ersatzmaßnahmen, seien sie teilweise auch noch so aufwendig und visionär, die großflächige Vernichtung von Ackerböden, den Verlust von Lebensräumen für Tiere und Pflanzen, die Versiegelung großer Teilflächen, die Mehrbelastung der Einwohner durch unvermeidlichen zusätzlichen Verkehr und die Eingriffe in das Landschaftsbild ausgleichen.

Beiliegend erhalten Sie eine ausführliche Stellungnahme zu all diesen Punkten.

Unsere Sorge wird nun auch dadurch umso größer, dass sich das Büro Frey, das ja von Verwaltung und Gemeinderat beauftragt wurde, die Verkaufsbereitschaft der Eigentümer zu erkunden, bei seinen Recherchen offenbar nicht an die Grenzen der Vorhaltefläche im Regionalplan hält, so wie der Gemeinderat diesem Regionalplan 2014 zugestimmt hat. Je näher die Nordgrenze des Gebietes an den asphaltierten Kammweg heranrücken würde, desto größer wären die unwiederbringlichen Schäden für Natur und Artenschutz. Wem Nachhaltigkeit wirklich ein echtes Anliegen ist, für den kann doch nicht eine vielleicht höhere Verkaufsbereitschaft als Rechtfertigung für noch mehr Umweltzerstörung dienen!

Es ist unsere Aufgabe als örtliche Gruppe des Naturschutzbundes Deutschland e.V. (NABU), wie es auch in unserer Satzung festgeschrieben ist, uns für Natur-, Umwelt- und Artenschutz einzusetzen. Wir können deshalb den Plänen für dieses Gewerbegebiet nicht zustimmen, und wir sind auch verpflichtet, diesen Standpunkt öffentlich zu vertreten. Es ist sicherlich auch im Sinne einer demokratischen und möglichst transparenten Meinungsbildung in der Öffentlichkeit, dass alle sachlichen Argumente offen diskutiert werden. Wir gehen davon aus, dass uns auch der Vereins- teil des Amtsblattes für diese Diskussion zur Verfügung steht.

Mit freundlichen Grüßen

(gez. Amélie Epperlein)

(Johannes Völlm) (Dr. Günter Zerweck) (Dr. Julia Ohi-Schacherer)

**Bankverbindung**

Kreissparkasse Ludwigsburg  
IBAN: DE77 6045 0050 0009 9292 30  
BIC: SOLADES1LBG

**NABU – Naturschutzbund Deutschland e.V.**

Charitéstraße 3, 10117 Berlin  
Telefon 030.28 49 84 - 0  
Telefax 030.28 49 84 - 20 00  
NABU@NABU.de

**NABU online**

Informationen und  
Service im Internet:  
www.NABU.de

**NABU international**

Der NABU ist Mitglied der Internationalen Naturschutzunion – IUCN und deutscher Partner von BirdLife International